

# GEGENWARTS GESPRÄCHE

ONLINE-  
VERANSTALTUNG  
VIA ZOOM

WENN NICHT JETZT, WANN DANN?  
NACHHALTIG LEBEN, ARBEITEN  
UND WIRTSCHAFTEN –  
WAS IST ZU TUN?

Montag  
**28. JUNI**  
**2021**  
von 10.00 bis  
11.00 Uhr



## **Bundesministerin Leonore Gewessler, BA Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie**

Leonore Gewessler ist in Graz geboren und zur Schule gegangen. Sie studierte Politikwissenschaften an der Universität Wien. Als Gründungsdirektorin der Green European Foundation (GEF) hat sie ihr Berufsweg bis 2014 nach Brüssel geführt, danach war sie Geschäftsführerin der Umweltschutzorganisation Global 2000 und von 2019 bis 2020 Abgeordnete zum Nationalrat und stellvertretende Klubobfrau des Grünen Klubs im Parlament.

Seit 7. Jänner 2020 ist Leonore Gewessler Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.



## **Manuela Vollmann und Daniela Schallert, Geschäftsführerinnen ABZ\*AUSTRIA**

Unserem Namen entsprechend äußert sich der Beitrag von A (Arbeit), B (Bildung), Z (Zukunft) AUSTRIA in einer vorausschauenden Mitgestaltung der Bedingungen am Arbeitsmarkt, in der Wirtschaft, in der Gesellschaft und in der Bildung. **Alle Weitsicht verlangt aber die Bedürfnisse und Herausforderungen der Gegenwart zu kennen und JETZT handlungsfähig zu sein.**

Entsprechend unserem Anspruch gesellschaftliche Sichtweisen zu hinterfragen, zu prägen und zu verändern und an der Schnittstelle zwischen Arbeit und Wirtschaft auf aktuelle Herausforderungen jetzt zu reagieren und Veränderungen anzustoßen, laden wir Sie sehr herzlich zu unserem **vierten Online-Gegenwartsgespräch** ein. **Gemeinsam wollen wir uns für unsere tägliche Arbeit inspirieren lassen und aktuelle Themen diskutieren und querdenken.**

## **Begrüßung/Moderation**

Manuela Vollmann und Daniela Schallert, Geschäftsführerinnen von ABZ\*AUSTRIA

## **Wie kann Klimaschutz die Gleichstellung von Frauen und Männern vorantreiben?**

Bundesministerin Leonore Gewessler, BA

Auf den ersten Blick haben Klima und Technologie mit Gleichstellung wenig miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick kann man diese Themen nicht voneinander trennen. Wenn wir eine ökologisch nachhaltige Wirtschaft und Gesellschaft etablieren wollen, sind soziale Aspekte und Gleichstellungsaspekte wesentliche Kernelemente. Gleichstellungsorientierte Politik kann Lösungen herbeiführen. Darüber hinaus ist es wesentlich, die Teilhabe von Frauen an der Gestaltung neuer umweltfreundlicher Technologien sicherzustellen und entsprechende Aus- und Weiterbildungsprogramme anzubieten. Beantworten wir Klimafragen sozial nachhaltig, führt das zu mehr Geschlechtergerechtigkeit.



Der Talk findet online via Zoom statt. Allen angemeldeten Teilnehmenden werden die Zugangsdaten per E-Mail übermittelt.

Wir freuen uns auf Sie und bitten um Anmeldung an:  
[elisabeth.plenk@abz-austria.at](mailto:elisabeth.plenk@abz-austria.at)

**ABZ** \* **ARBEIT  
BILDUNG  
ZUKUNFT**  
**AUSTRIA**